

Als Lehrer ins (europäische) Ausland?

Beitrag von „Marianus“ vom 16. September 2013 19:55

Als Student bzw. mit erstem Staatsexamen (bzw. heute Bachelor?, Master) kann man sich auch als Fremdsprachenassistent beim Pädagogischen Austauschdienst Bonn bewerben. Ist ein Projekt und damit Teil der Kultusministerkonferenz.

Das habe ich damals nach meinem Ersten Staatsexamen gemacht, da es während des Studiums nicht mit einem Auslandsaufenthalt geklappt hat. Ist meistens für ein Schuljahr an einer ausländischen Schule und man unterrichtet etwas Deutsch bzw. gibt muttersprachlichen Konversationsunterricht in Deutsch in Ergänzung zu den dortigen Deutschlehrern. Man hat aber auch noch Zeit, dort was Anderes zu machen, da die Unterrichtsverpflichtung um die 12 Stunden beträgt. Das ist kein Vollzeit-Lehrerjob, sondern eher eine Art bezahltes Auslandspraktikum. Aber es war eine interessante Erfahrung und eine schöne Zeit, die ich nicht missen will.

Die Webseite <http://www.auslandsschulwesen.de> informiert über die anderen Möglichkeiten für ausgebildete Lehrer, die oben schon genannt wurden.

Das größte Problem finde ich hier, dass man sich meistens nicht gezielt für bestimmte Länder bewerben kann.